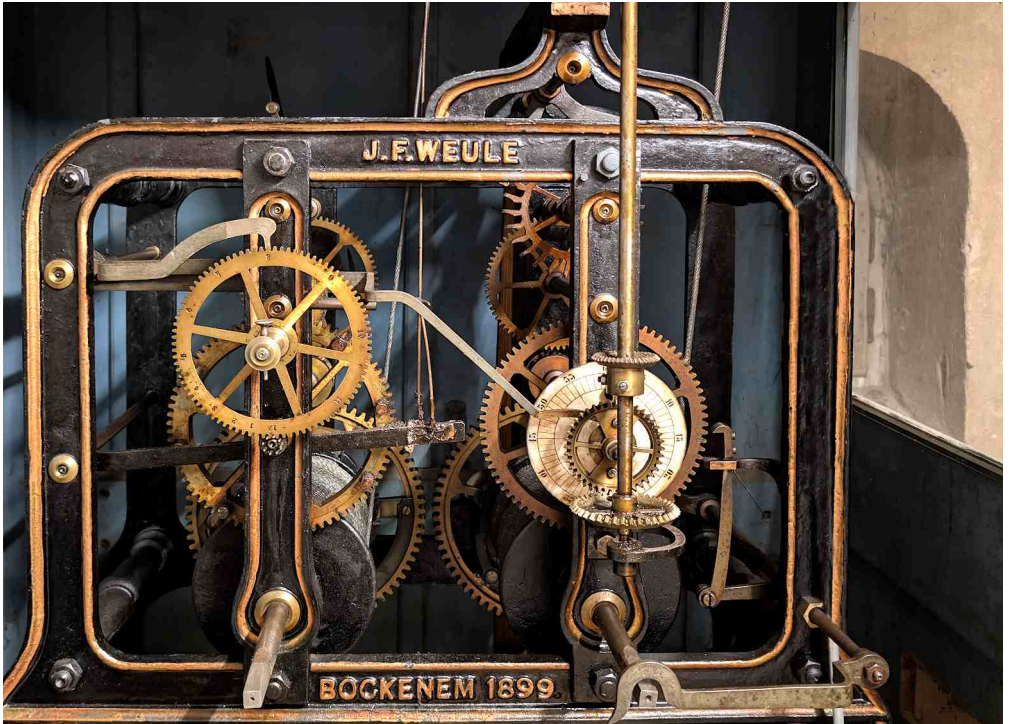


BRÜCKE ZUM NACHBARN

Ev. Zweckverband Weserkirchen

Reinhardshagen & Wesertal



Die Uhr tickt – nicht nur in der Kirche Arenborn.
Wir alle leben im bewegten Fluss der Zeit.

Herbst 2026



BRÜCKENTECHNOLOGIE – IMMER FÜR EINE ÜBERRASCHUNG GUT



Für jede neue Ausgabe der Brücke gibt es einen Plan. Eigentlich. Themen wurden festgelegt, Daten gesammelt, eine Seitenabfolge geschrieben. Aber dann kommt das wahre Leben. Und das ist bekanntlich wie eine Schachtel Pralinen. Man weiß nie, was man kriegt, wenn dann nach Redaktionsschluss das geschickte Material gesichtet wird. Artikel sind kürzer oder länger als gedacht, andere dafür auf der Strecke geblieben. Plötzlich ist alles voll, obwohl da noch ein Thema offen ist. Oder zwischen Planung und Layout haben sich neue dringende Dinge ergeben. Fotos müssen erst noch geknipst werden, damit die Seiten keine Bleiwüste werden. Manchmal

müssen auf den letzten Drücker noch Termine festgelegt werden, gar nicht so einfach, wenn erst noch ein ganzes Team gefragt werden muss. Danke an alle, die sich um die nötigen Informationen und Artikel bemühen. Am Ende ist es immer ein kleines Wunder, wenn alles passt, noch mehr aber, was da wieder alles zusammengekommen ist an Möglichkeiten, Kirche bunt und vielfältig zu erleben.

Besonders die Kirchennotizen sind immer spannend. Sie sind für mich weit mehr als eine "Restesammlung" von Infos, die woanders keinen Platz mehr hatten. Sie sind eher wie ein Garten, in dem an vielen Stellen vielleicht weniger beachtete, aber umso vielfältigere Blumen blühen. Oft sind es kurze Hinweise auf Veranstaltungen oder Aktivitäten, die wir auch schon ausführlicher vorgestellt haben und die getreulich jedes Jahr aufs Neue oder sogar das ganze Jahr hindurch liebevoll geplant werden, meistens von Ehrenamtlichen. Lesen Sie doch Seite 19 mal besonders aufmerksam.

Wenn diese Ausgabe der Brücke verteilt wird, ist Pfarrer Christian Trappe schon im verdienten Jahresurlaub und danach im Ruhestand. Wir werden einiges "überbrücken", aber manches muss leider auch warten, bis die Stelle wieder besetzt werden kann. In Vernawahlshausen wird es im Herbst zunächst (!) in der Regel einen 14-tägigen Gottesdienst geben. Mehr Vertretung wäre für die zur Verfügung stehenden Vertretungen nicht zumutbar. Aber dazwischen ist das ganze Kirchspiel auch zur Meditation in die Klosterkirche eingeladen. Und wer lieber jede Woche einen "normalen" Gottesdienst erleben möchte, ist herzlich willkommen in der Nachbarschaft der Kirchspiele Oedelsheim und Reinhardshagen. Wir sind überzeugt, dass die Vielfalt unseres gottesdienstlichen Lebens in den Weserkirchen für jeden die passende Form bereit hält. Man muss sich nur auf den Weg machen.

Nicola Uphoff-Watschong

KIRCHE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

KINDERKANTATE

Sonntag, 27.09.2026 um 16.30 Uhr, Klosterkirche Lippoldsberg



Der Kinderchor (z.Z. ca. 12 Kinder) startet nach den Sommerferien und bereitet dann weiter die bereits angefangene Kinderkantate von "Jona und der schönen Stadt Ninive" vor. Aber auch neue singfreudige Kinder von der 2.-5. Klasse sind herzlich willkommen! Diese wunderschöne Bibelgeschichte soll das Abschiedsfest für Pfr. Trappe musikalisch bereichern.

Wir treffen uns jeden Donnerstag von 15 bis 16 Uhr in der Winterkirche zum Singen, zu Rhythmus, kleinen Instrumenten und viel Spaß am Spiel!

Martin Seimer

5 JAHRE KINDER- UND JUGENDCHOR REINHARDSHAGEN – KONZERT

Sonntag, 25.10.2026 um 15.00 Uhr, Ev. Kirche Vaake (Am Weserufer)

Seit 5 Jahren leitet Heike Mäder schon den Kinder- und Jugendchor in Reinhardshagen, begleitet von Organist Jonas Mäder. Wöchentliche Proben Samstags um 10.00 Uhr im Gemeindehaus in Vaake (außer an Samstagen mit Kindergottesdienst), stehen dabei ebenso auf dem Programm wie Spiel und Spaß – auch in den Herbstferien. Auch Lampenfieber gehört dazu, wenn die gelernten Lieder vor Publikum gesungen werden, z.B. das tolle Musical, das 2025 sogar zweimal aufgeführt wurde.

Das muss natürlich mit Gesang gefeiert werden. Darum wird zu einem Jubiläumskonzert des Kinder- und Jugendchores eingeladen. Daran wirken außer den jungen Sängern und Sängerinnen auch Kurt Reinsch und Jonas Mäder an der Orgel mit. Pfarrerin Holzapfel ist ebenfalls beteiligt. Im Anschluss an das Konzert gibt es einen kleinen Basar der Frauen des Handarbeitskreises. Der Eintritt ist frei, Spenden werden gerne angenommen.



KIRCHE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

KINDERKIRCHE / KINDERGOTTESDIENST

- 29.08. 09:30 Gemeindehaus Veckerhagen
- 30.08. 10:00 Pfarrhaus Oedelsheim
- 05.09. 15:00 Kirche Heisebeck (auch für Arenborn)
- 12.09. 15:00 Gemeindehaus Gieselwerder
- 20.09. 10:00 Pfarrhaus Oedelsheim
- 26.09. 09:30 Gemeindehaus Veckerhagen
- 17.10. 15:00 Gemeindehaus Gieselwerder
- 14.11. 15:00 Gemeindehaus Gieselwerder
- 25.10. 10:00 Pfarrhaus Oedelsheim
- 31.10. 09:30 Gemeindehaus Veckerhagen
- 14.11. 15:00 Kirche Heisebeck (auch für Arenborn)
- 15.11. 10:00 Pfarrhaus Oedelsheim
- 08.11. 15:00 Gemeindehaus Gieselwerder
- 28.11. 09:30 Gemeindehaus Veckerhagen

TEENSTREFF (5.-7. KLASSE)

im Pfarrhaus Oedelsheim wird noch bekannt gegeben.

FAMILIENGOTTESDIENSTE

- 27.09. 10:45 Kirche Gieselwerder (Erntedankfest)
- 04.10. 17:00 Kirche Heisebeck (Erntedankfest)
- 04.10. 09:30 Kirche Vernawahlshausen (Erntedankfest)
- 04.10. 11:00 Kirche Lippoldsberg (Erntedankfest)
- 04.10. 10:30 Kirche Vaake (Erntedankfest)
- 11.10. 10:00 Kirche Oedelsheim (Erntedankfest)

KIRCHE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

KINDERCHÖRE

Reinhardshagen:
wöchentlich Samstag
(außer an Kigo-Samstagen!)
10:00 im Gemeindehaus Vaake

Wesertal:
wöchentlich Donnerstag
15:00 in der Winterkirche Lippoldsberg
Beide Chöre sind immer offen für neue Kinder!



Kommt
singt mit!



Martinsumzüge

... in Zusammenarbeit mit den Ev. Kitas Gieselwerder, Heisebeck,
Oedelsheim, Vaake

Die Kita in Lippoldsberg muss dieses Jahr leider wegen der Vakanz ohne
pfarrerlichen Beistand feiern.

Termine werden in den Kitas ausgehängt.

NEU: Kindergottesdienst in Heisebeck und Arenborn

Für die mindestens 25 Kinder der beiden Orte, die zwischen 4 und 10 Jahre alt
sind, wird es endlich wieder einmal im Quartal einen erlebnisreichen Nach-
mittag in der Kirche geben.

**KINDER
GOTTESDIENST**
in Heisebeck

Für alle Kinder von 4 bis 10 Jahren!

5.9. Samstag & **14.11.** Samstag

15:00 – 17:00 Uhr

Singen, Geschichten hören, Spielen, Be-
ten, Basteln, Gemeinschaft erleben und
gemeinsam essen....

Wir freuen uns auf euch am:
5. September und 14. November
von 15-17 Uhr.

Ansprechpartnerinnen sind:
Daniela Küper und Elke Henrici

KIRCHE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

27.-30.08.2026 KONFICAMP 2026 MIT DEM MOTTO „BE YOURSELF“

354 Konfirmand*innen und 123 Betreuer*innen machen sich Ende August auf den Weg zum gemeinsamen KonfiCamp des Ev. Kirchenkreises Hofgeismar-Wolfhagen im KiEZ Ferienpark Feuerkuppe. Nach dem ersten großen KonfiCamp im Jahre 2024, bei dem insgesamt 400 Personen teilnahmen und mitwirkten, war die Resonanz so positiv, dass sich der Kirchenkreis entschied, das KonfiCamp ab 2026 jedes Jahr als ein Highlight während der Konfi-Zeit durchzuführen.

Und so sind es dieses Jahr noch mehr Gemeinden geworden, die mitfahren. Von Lipoldsberg bis Altendorf, von Breuna bis nach Holzhausen, fast alle Gemeinden des Kirchenkreises beteiligen sich am KonfiCamp, das federführend von der Ev. Jugend Hofgeismar-Wolfhagen organisiert wird. 123 Menschen begleiten die Konfis, davon sind 52 ehrenamtliche Jugendliche und junge erwachsene Teamer*innen, die sich bereits seit Januar mehrfach getroffen haben, um das Programm zu planen.

Inhaltlich wird noch nichts verraten, das soll für die teilnehmenden Konfis eine Überraschung sein. Aber es wird neben inhaltlichen und thematischen Programmpunkten innerhalb der jeweiligen Gemeinden viele gemeinsame Aktionen für alle geben. Da wird es spielerisch, kreativ, intensiv, entspannt, sportlich, spirituell, laut und leise und vor allem sehr abwechslungsreich zugehen, die Konfis sollen Spaß gemeinsam haben und das Motto „be yourself“ in unterschiedlichen Formen erleben können. Natürlich geht es auch um Fragen der Jugendlichen, um Fragen zu Glauben, Gott und die Welt und um das Erleben von Gemeinschaft.

Torsten Fiege (Koordinationsstelle Ev. Jugend Hofgeismar-Wolfhagen)



KIRCHE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

03.11.2026 EIN ETWAS ANDERER GOTTESDIENST AM REFORMATIONSTAG 2026

für alle Konfirmand:innen der Weserkirchen (aus Wesertal und Reinhardshagen!)

Reformation – Rebellion – Revolution? Klingt alles nach Widerstand, aber es gibt doch große Unterschiede. Die Revolution verlangt einen radikalen gesellschaftlichen Systemwechsel, die Rebellion ist in der Regel ein gewaltsamer Aufstand einzelner Gruppen, bei der Reformation aber geht es um die geistige Erneuerung von innen heraus. Und genau darum ringen wir noch immer und immer wieder in der Kirche.

Jede Generation bringt neue Ideen mit, die zu hören und zu bedenken enorm wichtig sind. Darum feiern die Weserkirchen jedes Jahr den Reformationstag mit den Konfirmanden auf besondere Weise. Denn Veränderung haben wir heute genauso nötig wie damals vor 500 Jahren. Das geht nur mit den Menschen vor Ort, vor allem auch mit den jungen Menschen in den Gemeinden.

Wir treffen uns in Gieselwerder an verschiedenen Orten im Dorf. Dort finden wir Impulse, die wir auf einem Gottesdienstspaziergang entdecken. Im Anschluss an den Spaziergang gibt es im Gemeindehaus Zeit für Essen, Trinken und Gespräch. Auch dies ist Teil des Gottesdienstes.

Wir starten am 03.11., 17.00 Uhr, am Ev. Gemeindehaus Gieselwerder (Im Bruch 15). Dort endet dann auch der etwas andere Gottesdienst gegen 20.00 Uhr. Die Kosten werden vom Zweckverband Weserkirchen übernommen.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Aktion.

Martin Luther

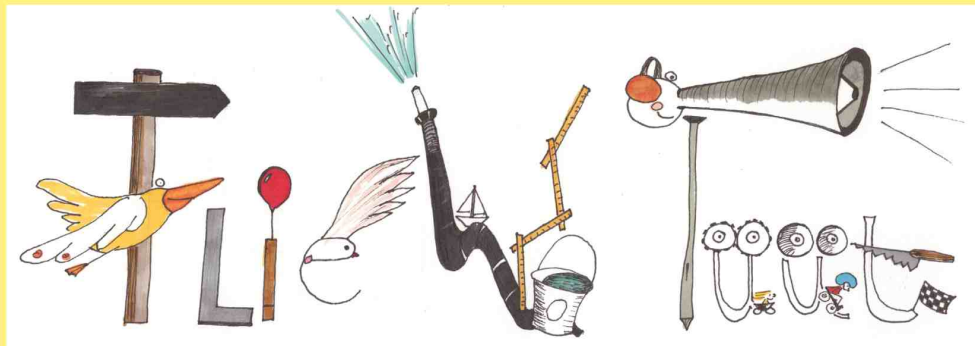
**Jugend ist wie ein Most.
Der lässt sich nicht halten.**

**Er muss vergären und
überlaufen.**



Bauhütte

1. MINIATUR-RENNEN



Spektakel im Garten der Bauhütte

19.9. ab 15 Uhr

In der Luft, zu Wasser und im Parcours: Fliewatüts können fliegen, schwimmen und rollen. Phantasie, handwerkliches Geschick, Mut & Unerschrockenheit bestimmen das Bauen und Rennen.

Kaffee, Kuchen und Spaß für alle !

Yeah - wir aktualisieren endlich unsere homepage! Guck doch mal vorbei oder schick uns lustige Fotos für 's Archiv...

bauhuette@klosterkirche.de

Eigene Ideen? Lust auf newsletter?
Du willst mehr Infos? Kontakt? Oder Dich
anmelden? Vorbeikommen und fragen
oder Email an...

**WIR VERSUCHEN
UNS BEI
INSTAGRAM !!!**



@BAUHUETTE.LIPOLDSBERG

Unser Wochenprogramm

bis zum 30.11.2026, nicht in den Ferien (10.-25.10.)

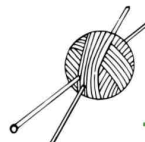
Bauhütte
Lippoldsberg

Mittwoch

für alle
15 - 17 Uhr



**GARTEN
CAFE**



Café Schürf

Ob am Stammtisch, im Strandkorb oder am Ofen:
Cappuchino aus der Siebträgermaschine,
selbstgebackener Kuchen, nette Menschen und
nix müssen!

16 - 18 Uhr

Die
Bauhütte
ZEITUNG

Von uns. Für uns.



Donnerstag

ab 6 Jahren

16 - 18 Uhr

bauen buddeln
spielen
Apfelsaft machen
Lagerfeuer schnitzen
Holzofen
Fliwatüüts bauen
malen drucken



**BEST OF
10 JAHRE
BAUHÜTTE**

**FRAUEN
ABEND**
ab 19.30 Uhr

10.9.
Draußenkino

29.10.
Dekadenz

26.11.
Meditatives
Adventskranz
binden

Freitag

ab 12 Jahren

16 - 18 Uhr

**ECHTE BAUSTELLEN,
ECHTES HANDWERK**



Lounge fertig bauen!

Wichtig! Baubesprechung am 21.8.

Modellflugzeuge bauen?



**Feuertonnen
schweißen?**

Die Bauhütte Lippoldsberg ist ein generationsübergreifendes bürgerschaftlich initiiertes Projekt zur Förderung der individuellen Fähigkeiten und des verbundenen Gemeinwesens in Trägerschaft der Kooperationspartner Kommune Wesertal und dem evangelischen Kirchenkreis Hofgeismar-Wolfhagen.



gefördert vom
Hessischen Ministerium
für Soziales und Integration

KIRCHE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

HERZLICH WILLKOMMEN: DIE NEUE KITA-LEITUNG IN GIESELWERDER STELLT SICH VOR

Zu meiner Person

Ich bin ausgebildete
Erzieherin und habe
bereits mehrere Jahre
Erfahrung
in der pädagogischen
Arbeit mit Kindern
sowie in der
Zusammenarbeit
mit Familien und Teams
in Kindertageseinrichtungen
gesammelt.

Hallo, mein Name ist

Franziska Muhs

Es ist mir eine große Freude,
mich Ihnen als neue Leitung
der Kindertagesstätte
Gieselwerder vorstellen zu dürfen.
Ab dem 01.07.2026 werde ich
die Leitung der Einrichtung
übernehmen und blicke mit
großer Freude auf die
kommende Zeit.

☐ Ich bin 32 Jahre
alt

☐ Ich bin
verheiratet

☐ Ich habe einen 2-
jährigen Sohn

☐ Ich wohne in
Niedersachsen



Ich freue mich auf eine vertrauensvolle und
kostruktive Zusammenarbeit mit der Gemeinde. Ein offener
Austausch und eine gute Zusammenarbeit sind mir wichtig,
um gemeinsam die bestmöglichen Rahmbedingungen
für die Kinder und ihre Familien zu schaffen.

Für Fragen oder Anliegen stehe ich Ihnen jederzeit gerne
zur Verfügung.

KIRCHE FÜR ERWACHSENE

ANDACHT: JUBELKONFIRMATION – EIN GUTER GRUND ZU FEIERN

Ich bin sehr dankbar, dass wir auch in diesem Jahr wieder Jubelkonfirmationen in unseren Gemeinden feiern werden.

Was heißt dabei "Jubel"konfirmation? Sollen jetzt alle jubeln, weil Sie vor 50, 60 oder gar 65 Jahren konfirmiert wurden? Bei Gesprächen anlässlich der Jubelkonfirmationen berichten mir Teilnehmende von sehr verschiedenen Lebenswegen. Einige gingen gut und gradlinig voran, andere waren gar sehr verschlungen.

Manch eine oder manch einer hadert auch mit seinem Leben und ist dem Gott, zu dem er sich in der Konfirmation bekannt hat, fremd geworden. Jemand anders hat sehr schlechte Erfahrungen mit Vertretern der Kirche gemacht, bis dahin, dass es auch in unseren Gemeinden zu Fällen sexueller Gewalt gegen Minderjährige in den 1950-er und 1970-er Jahren kam. Mancher Person fällt es deshalb auch schwer, der Einladung zu folgen.

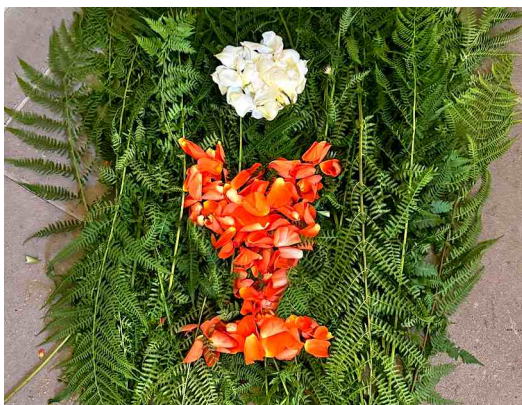
Das Wort Jubelkonfirmation kommt nicht vom Wort Jubel, sondern von Jubiläen. Jubiläen laden ein, Rückblick zu halten und zu resümieren. Nicht nur wenn es sich um ein besonderes Jubiläum handelt, lohnt es sich, auch mit dem Blick auf die eigene Konfirmation und das damit verbundene Leben Rückblick zu halten.

Was hat mein Leben mit dem Gott zu tun, zu dem ich in der Konfirmation Ja gesagt habe? Ist es derselbe Gott, in dessen Hände wir in der Taufe gelegt wurden?

Vielleicht finden Sie darauf Antworten, wenn Sie sich an Ihre Taufe und Konfirmation – nicht nur am Jubiläum – erinnern. Und vielleicht können Sie dann in den alten Jubelruf des Psalms 103 einstimmen: „Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er Gutes an dir getan hat.“ Wenn am Ende auch gejubelt werden kann, würde ich mich freuen.

Bleiben Sie behütet!

Jonathan Bergau



GOTTESDIENSTPLAN

Zusätzliche Taufen und Trauungen sind hier nicht veröffentlicht!

06.09.

14. S. n. Trinitatis

09:30 Arenborn
09:30 Vernawahlshausen
10:30 Vaake (mit Taufe)
11:00 Lippoldsberg (Meditation)
14:00 Gieselwerder (Kirmes)

04.10.

18. S. n. Trin. + Erntedank

09:30 Vernawahlsh. (Familien-Gd.)
10:30 Vaake (mit Taufe)
11:00 Lippoldsberg (Familien-Gd.)
13:30 Gottstreu (Familien-Gd.)
17:00 Heisebeck (mit Kita + Essen)

13.09.

15. S. nach Trinitatis

09:30 Oedelsheim (Jubelkonf.)
10:45 Heisebeck (Jubelkonf.)
11:00 Lippoldsberg (Goldene Konf.)
10:30 Vaake (Jubelkonf.)

11.10.

19. S. nach Trinitatis

10:00 Oedelsheim (Erntedankfest, anschl. Landmarkt im Museum)
10:30 Vaake
11:00 Lippoldsberg (Meditation)
18:00 Gieselwerder (Taizéandacht)

20.09.

16. S. nach Trinitatis

11:00 Vernawahlshausen (Gold. Konf.)
10:30 Veckerhagen (Jubelkonf.)
10:45 Gieselwerder (Jubelkonf.)
11:00 Lippoldsberg (HandwerkerGd.)
11:00 Gottstreu (Goldene Konf.)

18.10.

20. S. nach Trinitatis

10:30 Veckerhagen (anschl. Sing mit!)
11:00 Lippoldsberg
14:00 Arenborn (Kirmes im DGH)
18:00 Vernawahlshausen (Taizé)

20.09.

15:00 Friedwald (Totengedenken für die Familien der dort Bestatteten)

25.10.

21. S. nach Trinitatis

09:30 Arenborn
10:45 Gieselwerder
11:00 Lippoldsberg (Meditation)
15:00 Vaake (mit Kinderchorjubiläum)

27.09.

17. S. nach Trinitatis

10:45 Gieselwerder (Erntedank)
14:00 Lippoldsberg (Verabschiedung Pfr. Christian Trappe)
18:00 Vaake

01.11.

22. S. nach Trinitatis

09:30 Oedelsheim
09:30 Vernawahlshausen
10:30 Veckerhagen
10:45 Heisebeck
11:00 Lippoldsberg



**Der Sonntag ist der Tag, an dem die Seele Zeit hat,
ihren Atem wiederzufinden.**

GOTTESDIENSTPLAN

Änderungen vorbehalten!

08.11. Dritttletzter Sonntag

09:30 Arenborn
10:45 Gieselwerder
11:00 Lippoldsberg (Meditation)
18:00 Vaake (Taizé)

15.11. Volkstrauertag

09:30 Oedelsheim
09:30 Vernawahlshausen (Kirche)
10:30 Veckerhagen
10:45 Heisebeck
11:00 Lippoldsberg (Kirche)
13:30 Gottstreu (Kirche)
14:00 Arenborn
15:00 Gewissenruh (Kirche)
15:00 Gieselwerder

18.11. Buß- und Bettag (Mittwoch)

18:00 Vaake (Tischabendmahl im Gemeindehaus)
19:00 Oedelsheim für alle Ehren- und Nebenamtlich Tätigen (im Pfarrhaus)
19:00 Vernawahlshausen

21.11. 17:00 Lippoldsberg (Requiem)

22.11. Ewigkeitssonntag

09:30 Arenborn
09:30 Vaake (+ 13:30 Friedhof)
09:30 Vernawahlsh. (+ 15:00 Friedhof)
10:45 Gieselwerder
11:00 Lippoldsberg (ohne Friedhof!)
11:00 Veckerhagen (+ 14:30 Friedhof)
13:30 Gottstreu
14:00 Heisebeck (Friedhof)
15:30 Oedelsheim

29.11. 1. Advent

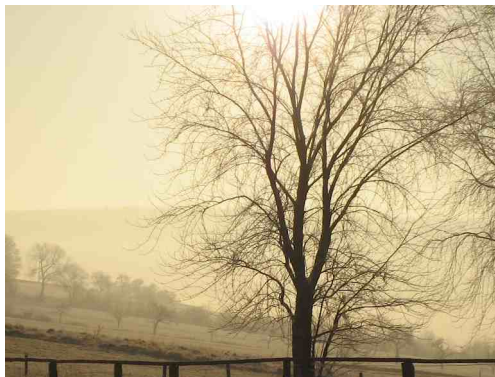
09:30 Oedelsheim
10:45 Heisebeck
11:00 Lippoldsberg (mit Gemischtem Chor des MGV 1878 Lippoldsb.)
16:00 Vaake (Adventskonzert)

Friedensgebete mittwochs 18:00

30.09. Vaake (Ev. Kirche)
28.10. Vaake (Ev. Kirche)
25.11. Veckerhagen (Baptistenkirche)

**Die Glocken klingen,
klingen viel anders denn sonst,
wenn einer einen Toten weiß,
den er lieb hat.**

Martin Luther



KIRCHE FÜR ERWACHSENE

HINTER DEN KULISSEN: VIKARIAT – ELEMENTAR UND FLEXIBEL

Einigen ist es bereits aufgefallen: Das Vikariat ist ganz anders als es früher war. Man macht nicht mehr „alles auf einmal“, sondern lernt und arbeitet gezielt in einzelnen Phasen an bestimmten Themenbereichen. Mein Vikariat läuft nach dem sogenannten elementar und flexibel-Modell der EKKW. Das Modell teilt das Vikariat in vier verschiedene Phasen ein: Gemeinschaftlich feiern, Lehren und Lernen, Helfen zum Leben und Erweiterungs- und Vertiefungsphase. Zwischendurch gibt es immer wieder "Berufsschule" im Studienseminar in Hofgeismar.

Mit "Gemeinschaftlich feiern" hat mein Vikariat begonnen. Wie der Name bereits vermuten lässt, lag dabei der Lernschwerpunkt beim liturgischen Handeln. Ich habe gelernt, Gottesdienste zu feiern, aber auch kleinere Andachtsformate zu gestalten. Von Februar bis Ende Juli war "Lehren und Lernen" dran. Dabei lag der Schwerpunkt darin Konfiunterricht in der Gemeinde zu begleiten, vor allem aber Religion als Fach an einer Schule zu unterrichten. Ich war dafür an der GHS in Hofgeismar. Das ist auch der Grund, weshalb ich in den letzten Monaten weniger in der Gemeinde zu sehen war.

Nach den Sommerferien bis Ende September kommt die dritte große Phase: "Helfen zum Leben". Dabei geht es vorrangig um Seelsorge und Diakonie. Ich bin dafür mit Elke Herich-Schrader in der Klinikseelsorge in Lippoldsberg, aber auch wieder vermehrt in unseren Gemeinden unterwegs. Darauf freue ich mich. In der darauffolgenden Erweiterungs- und Vertiefungsphase arbeite ich an Dingen, die ich vertiefen möchte, bereite mich langsam auf die Prüfungen vor und darf noch verschiedene Projekte in den Gemeinden umsetzen. Dazu bald mehr...

Wenn Sie Fragen zum Vikariat haben, sprechen Sie mich gern an!

Franzi Badouin



*Franzi Badouin vor dem Gesundbrunnen-
Brunnen in Hofgeismar*

KIRCHE FÜR ERWACHSENE

DORFLADEN GIESELWERDER: IN JEDEM ENDE LIEGT EIN NEUBEGINN



Seit längerer Zeit bahnte sich schon das Ende der Firma tegut an und somit auch die Frage, wie geht es mit unserem Dorfladen in Gieselwerder weiter? Diese Frage stellte sich bereits vor 10 Jahren das erste Mal, als die Diakonie als Partner von tegut ihre Arbeit nach fünf Jahren einstellte. Damals sind wir als Unternehmersgesellschaft (UG) mit neun Personen in "das Geschäft" eingestie-

gen und haben in vielen, vielen ehrenamtlich geleisteten Stunden den Dorfladen in all den Jahren aufrecht erhalten.

Und auch jetzt steht die Lösung bereit: Die Bremer Genossenschaft „Tante Enso“ wird unseren Dorfladen weiter betreiben. Diese Genossenschaft hat auch, wie damals tegut, sich zur Aufgabe gemacht, die dörfliche Infrastruktur mit der Lebensmittelversorgung kleiner Läden aufrecht zu erhalten. Über 500 Menschen haben mit dem Beitritt zur Genossenschaft dazu beigetragen, dass dies möglich geworden ist und der Dorfladen sowohl personal-besetzt als auch hybrid 24/7 etabliert wird. Die Eigenmarke „Jeden Tag“ von tegut wird durch Produkte von REWE ersetzt und Ihr GenossInnen könnt mitbestimmen über das Warenangebot und auch über die personal-besetzte Öffnungszeit! Schon im September soll es losgehen, also nicht meckern, sondern mitbestimmen und vor allen Dingen vor Ort einkaufen, denn der Umsatz wird über den Fortbestand dieser wichtigen Infrastruktur in unserem Dorf entscheiden.

Für mich als Mitglied der UG geht nach 15 Jahren eine sehr arbeitsintensive Phase zu Ende und ich wünsche Gutes Gelingen.

Hildegard Gunkel-Becker

Die Kirchengemeinden in Wesertal sind froh und dankbar, dass diese Lösung gefunden wurde! Alle Einzelhandelsgeschäfte in unseren Orten dienen der Nahversorgung und sind ebenso wie unsere Kirchen wichtige Treffpunkte für die Einwohner und Gäste und schon allein deswegen unterstützenswert. Darum hat dieses gemeinschaftsorientierte Projekt im Gemeindebrief einen Platz erhalten. Danke allen Engagierten, die sich dafür stark machen! Und eine Bitte an die LeserInnen: Nutzen Sie die Angebote in unseren Orten

Die Redaktion

KIRCHE FÜR ERWACHSENE

20.09.2026 11:00 UHR: HANDWERKSGOTTESDIENST

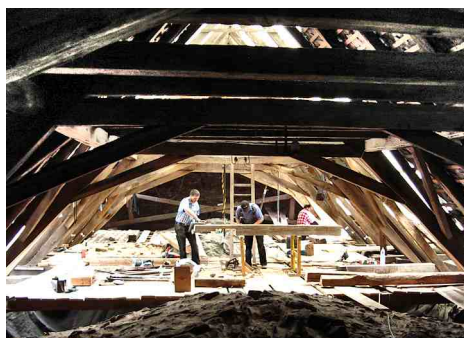


Einmal im Jahr lädt die Kreishandwerkerschaft zusammen mit einer Kirchengemeinde im Umkreis von Kassel zu einem Handwerks-gottesdienst ein. Diesmal findet dieser Event in der Klosterkirche Lippoldsberg statt.

Für den Kirchenvorstand ist das eine Gelegenheit, sich und anderen den Wert des Handwerks ins Bewusstsein zu rufen. Wer in einem Kirchenvorstand mitarbeitet, hat immer

wieder auch mit Baufragen zu tun. Dabei steht nicht allein der funktionelle Erhalt von Versammlungsstätten, sondern die verständige Pflege der oftmals zentralen Kulturdenkmäler unserer Dörfer im Vordergrund. Die Arbeit mit althergebrachten Baustoffen verlangt traditionelle Handarbeit. Und oft muss man auf sehr spezielle Gewerke zurückgreifen: Restauratoren, Silberschmiede oder Menschen, die ein 130 Jahre altes Uhrwerk warten können, dessen Ausmaße sich über drei Stockwerke des Turms erstreckt.

Aus kirchlicher Sicht hat Handarbeit immer auch eine spirituelle Dimension. Der Gründer der 1500jährigen benediktinischen Lebensordnung, die auch im Kloster Lippoldsberg galt, hat Mönchen und Nonnen das Prinzip „ora et labora“ (bete und arbeite) ins Stammbuch geschrieben. Und damit meinte Benedikt ganz konkret „Handarbeit“. Weil er wusste, dass geistige, seelische und körperliche Aktivitäten sich gegenseitig anregen. Handwerk hat viel mit Wissen und Verstand zu tun – und wenn's gut geht, auch mit Herz. Die Bauhütte Lippoldsberg versucht deshalb, Kinder und Jugendliche immer wieder ans handwerkliche Tun heranzuführen.



Oberhalb der Gewölbe, die sich über den Kirchenraum spannen, sind immer wieder Handwerker zugange, die den Fortbestand sicher oder weiterentwickeln

Gestaltet wird dieser besondere Gottesdienst von Vertretern der Kreishandwerkerschaft, dem Referenten des „Kirchlichen Dienstes in der Arbeitswelt“ Peter Grohme und Christian Trappe. Herzliche Einladung dazu.

Christian Trappe

KIRCHE FÜR ERWACHSENE

27.09.2026 14:00 UHR: VERABSCHIEDUNG PFARRER CHRISTIAN TRAPPE



Ein Sämann ging zu säen - etliches fraßen die Vögel auf, einiges fiel auf felsigen Boden, anderes unter die Dornen; wieder anderes fiel auf gutes Land und brachte viel Frucht. (Matthäus 13)

Nach 29 Dienstjahren wird Christian Trappe aus dem Pfarramt verabschiedet. Wir wollen den Tag feiern und "Danke" sagen für all das, was in dieser Zeit miteinander möglich war.

Programm für den Tag:

- um 14 Uhr Dankgottesdienst in der Klosterkirche
- ab 15 Uhr Kaffee und Kuchen vor der Klosterkirche (oder in der Winterkirche)
- von 16.30 – 17.00 Uhr gibt es eine Kinder-Kantate „Jona“ in der Klosterkirche
- danach ist Zeit für einen Erinnerungs-Parcours, sich auszuruhen oder sich frisch zu machen.
- ab 18.30 Uhr kulinarische Köstlichkeiten und Musik für alle, die genussvoll im Kirchgarten feiern wollen.

Im allgemeinen Interesse möchten wir die Grußworte während des Kaffeetrinkens beschränken und bündeln. Wenn Sie einen Gruß ausrichten möchten, übernimmt das gerne einer unserer drei Redner. Bitte melden Sie sich dazu beim Kirchenbüro der Weserkirchen, Telefon: 0175-9070063 oder per Mail: kirchenbuero.weserkirchen@ekkw.de

Anstelle von Blumen ... hätte Pfr. Trappe einen Wunsch: Tun Sie etwas für den Erhalt der Fähren im Wesertal!

Einfach irgendwas, was Ihnen möglich ist: Schreiben Sie einen Brief an Ihren Landtagsabgeordneten oder an das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt in Hann. Münden. Oder lassen Sie sich zum Fährmann ausbilden. Oder beten Sie einfach dafür, dass dieses Kulturgut und Technik-Live-Museum und touristische Highlight erhalten bleibt. Nähere Informationen unter: www.klosterkirche.de/aktuell/

Die Kirchenvorstände Gewissenruh, Gottstreu, Lippoldsberg und Vernawahlshausen

KIRCHE FÜR ERWACHSENE

EV. KIRCHENGEMEINDE VAAKE: GEMEINDEHAUS WIRD GEMEINSCHAFTSHAUS

Sie suchen:

- Einen geeigneten Raum für Ihre Familienfeiern und privaten Anlässe
- Einen Raum für Vereinsfeiern, Firmenfeste etc.
- Einen Raum für Gruppentreffen, Seminare etc.
- Oder Sie möchten mit Ihrer Gruppe, Ihrem Verein eine öffentliche Veranstaltung für interessierte Menschen aus dem Dorf oder der Region anbieten.
- Oder Sie machen Musik, zu der Sie andere Menschen einladen möchten.
- Oder Sie haben eine interessante Reise gemacht und möchten Ihre Eindrücke mit anderen teilen.
- Oder Sie suchen MitspielerInnen für einen fröhlichen Spielenachmittag.
- Oder Sie möchten sich mit Ihren Kindern und FreundInnen zu einem



gemeinsamen Frühstück treffen.

– Oder... Oder.... Oder

Wir bieten:

- Einen großen Raum für ca. 50 Personen mit Vorraum für weitere Sitzplätze oder das Buffet o.ä.
- Eine gut ausgestattete Küche mit Herd, Backofen, Spülmaschine, Kühlschrank, Kaffeemaschine für 100 Tassen Kaffee.
- Geschirr, Besteck, Gläser etc. sind ausreichend vorhanden. Sie versorgen sich und Ihre Gäste selbst.
- Toiletten, teils behindertengerecht
- Einen Platz und eine Wiese vor dem Haus zum Spielen, Grillen oder draußen sitzen. Da schaut auch mal ein Alpaka über den Zaun.

Kosten für die Nutzung : Ab 60 € bzw. 150 € je nach Nutzungsdauer

Kirchenvorstand Vaaque

Ein ähnliches Angebot gibt es auch in Veckerhagen, Gieselwerder und Lippoldsberg! Fragen Sie einfach im Kirchenbüro nach den Bedingungen der anderen Orte. Diese stellen wir in den nächsten Ausgaben vor.

KIRCHENNOTIZEN

HANDARBEITSKREIS IN VECKERHAGEN

Bist Du mit Nadel und Faden kreativ und hast Spaß dabei? Dann werde ein Teil unserer Gemeinschaft. Wir fertigen Arbeiten für unseren Basar und jedes Jahr die Rechenkette für die Erstklässler der Grundschule Reinhardshagen. Und trotzdem ist noch Zeit für unsere eigenen Projekte. Neben der Handarbeit kommt bei uns auch das Kulturelle und Kulinarische nicht zu kurz. Haben wir Dein Interesse geweckt?

Unsere Termine sind: 07.09. , 21.09., 05.10., 19.10. (jeweils 16.30 Uhr) + 02.11., 16.11. (jeweils 15.00 Uhr). Kontakt: Heike Mäder 05544 912894 o. maeders@gmx.de

VORPLANUNG LEBENDIGER ADVENTSKALENDER

Lippoldsberg: Interessenten für einen Adventskalenderabend melden sich bitte bis Ende Oktober bei Martin Seimer 0151/16619919 o. kantorat@klosterkirche.de. Wir wollen den Kalender in der nächsten Ausgabe der Brücke veröffentlichen. Die Termine werden sich voraussichtlich wieder mit denen in Vernawahlshausen ergänzen.

Oedelsheim: Es wird wieder eine Liste bei Itters aushängen, in die man sich eintragen kann.

Vaake: Es sind nur wenige Termine unbesetzt. Info bei: Ortrud Reusche 05544 1519



UNTERSTÜTZUNG FÜR RECHAFOND-SCHULPROJEKT IN KAMERUN

Spenden unter dem **Stichwort Rechafond + Name ihrer Kirchengemeinde** an das Kirchenkreisamt Hofgeismar-Wolfhagen

IBAN: DE13 5206 0410 0002 0001 05

Alle Spenden werden ohne Abzüge an das Ehepaar Beckly weitergeleitet. Bitte schreiben Sie Ihre Adresse dazu, wenn sie eine Spendenquittung möchten.



WICHTIGER HINWEIS: BESUCH ODER ANDACHTEN BEI EHEJUBILÄEN

Wenn Sie Ihr Ehejubiläum kirchlich feiern oder wenn Sie von Seiten der Kirche besucht werden möchten, wenden Sie sich herzlich gerne an das Kirchenbüro (0175 9070063). Uns liegen diese Daten nicht verlässlich vor, denn nicht alle Paare haben in unseren Orten geheiratet und in unser digitales Kirchenbuch sind auch die örtlichen Daten leider nur sporadisch übertragen worden, so dass wir sie nicht wissen können! Darum melden Sie sich bitte!

KLINIKSEELSORGE SUCHT INTERESSIERTE MENSCHEN IM BESUCHSDIENSTKREIS

Seit einem guten halben Jahr ist die Klinikseelsorge Lippoldsberg wieder besetzt mit Elke Herich-Schrader. Jetzt soll auch wieder ein Besuchsdienstkreis aufgebaut werden. Das ist eine sehr erfüllende Aufgabe und wird dankbar angenommen von den Patienten, die oft von weit her kommen und keine Familie vor Ort haben. Interessierte können sich melden unter elke.herich-schrader@ekkw.de oder 0171 1668501

KULTUR IN DER KIRCHE

03.10.2026 18:00 UHR: DEUTSCHLAND SINGT



Zum "Tag der Einheit" lädt dieses Jahr der Ortsbeirat Oedelsheim zu einem großen öffentlichen Mitsingen auf den Adony Platz ein, musikalisch unterstützt von Kantor Martin Seimer und – allen Besuchern! Lautes Mitsingen erwünscht! Der Nationalfeiertag erklingt mit 12 Liedern überall im Land von Ostsee bis zum Alpenrand, darunter dieses Jahr: Die Hoffnung lebt zuerst, Auf uns, You're the voice, Lobe den Herren, Über den Wolken, We Shall Overcome, Hevenu Shalom Alechem, Zeit, dass sich was dreht, Amazing Grace, Von guten Mächten wunderbar geborgen, Abend wird es wieder...

24.10.2026 17:00 UHR: WANNA BE HAPPY – GOSPELABEND

The Voices of Freedom aus Emmerthal laden ein nach Gieselwerder

Der Gospelchor aus dem Landkreis Hameln-Pyrmont gastiert in der ev. Christuskirche Gieselwerder. Unter dem Motto „Wanna be happy“ möchten sie den Besuchern eine kleine Auszeit vom Alltag gönnen. Freuen Sie sich auf mitreißende Gospelmusik und einen Chor mit Herz, der in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen feiert!



"Songs wie 'Do it in love' oder 'Bridge over troubled water' erzählen davon, dass man manchmal neue Wege gehen muss, Herausforderungen annehmen darf und dem eigenen Herzen folgen sollte“, so Chorleiter Kai Schramm." Lassen Sie sich von den Gospelklängen anstecken und erleben Sie einen Abend voller Musik, Lebensfreude und Gemeinschaft. Wir freuen uns auf Sie! Der Eintritt ist frei!

Mehr Informationen zum Chor gibt es unter www.the-voices-of-freedom.de

KULTUR IN DER KIRCHE

EINE BUCHEMPFEHLUNG DER KIRCHE DER BÜCHER, GEWISSEN RUH

Familiensache - von Claire Lynch

Sind sie auch manchmal genervt, wenn Sie sich als männlich/weiblich/divers einordnen sollen und sich fragen, um was für Probleme geht es da eigentlich? Dann sollten sie dieses Buch lesen!

Die Autorin erzählt auf unaufgeregte, aber tief berührende Weise von Gefühlen, die zu ihrer Zeit nicht sein durften. Und den tragischen Konsequenzen, die das für alle Beteiligten nach sich zog. Die Geschichte spielt im England der 80er Jahre und zugleich auch in unserer Gegenwart, in der die verdrängten Teile des Ganzen erst ans Licht kommen.



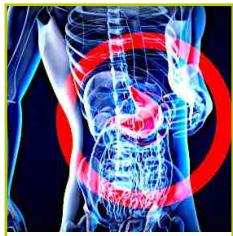
Eine junge Mutter verliebt sich. Aber nicht in ihren Mann, den sie eher geheiratet hat, weil man das so macht, sondern in eine unkonventionelle junge Frau. Es ist ihre erste wirkliche Liebe, die befeuert wird von dem Gefühl: Es sollte im Leben um mehr gehen, als um Waschmaschinen und E-Mails und darum, die blaue Tonne am richtigen Tag rauszubringen. Auch das ist das Leben. Es ist dies, aber noch viel mehr. Natürlich bleibt die Affäre nicht unentdeckt. Es kommt zu Gerede, Empörung und schließlich zur Scheidung. Der junge Ehemann, der mit der Situation völlig überfordert ist, wird von allen Seiten bedrängt, im Streit um das Sorgerecht der Tochter eine härtere Gangart einzulegen. Die damalige Rechtsprechung tut das ihre hinzu: Das Kind wird seiner Mutter vollständig entzogen. Erst 40 Jahre später erfährt das Mädchen zufällig, warum ihre Mutter „sie verlassen hat“. Die Erzählung von Claire Lynch macht das unnötige Leid aller Betroffenen in einer zu eng gestrickten Gesellschaft nachvollziehbar und kann einem helfen, die Welt mit anderen Augen zu sehen. Das Buch ist erschienen im Penguin Verlag – aber auch in der Kirche der Bücher zu finden.

Christian Trappe

**"Von seinen Eltern lernt man lieben, lachen, und laufen.
Doch erst wenn man mit Büchern in Berührung kommt,
entdeckt man, dass man Flügel hat."**

Helen Hayes

KULTUR IN DER KIRCHE

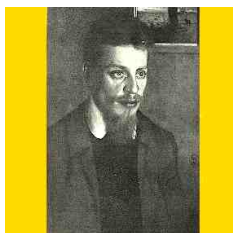
**Lesung und Musik: Juli Zeh – Corpus delicti****Sonntag 06.09.2026 18.00 Uhr Kirche der Bücher Gewissenruh**

Im Deutschland des Jahres 2057, das Juli Zeh in ihrem Buch entwirft, scheint alles gut geregelt, sauber und gesund. Aber die schöne Ordnung hat ihren Preis: die persönliche Freiheit. Gesundheit ist zur höchsten Bürgerpflicht geworden. Nur ganz allmählich treten die kleinen Schönheitsfehler dieser schönen, neuen Welt zutage, hinter der sich die hässliche Fratze eines absoluten Überwachungsstaats verbirgt. Juli Zeh ist eine der meistbeachteten Schriftstellerinnen Deutschlands, aber auch Juristin und Richterin am Verfassungsgericht des Landes Brandenburg und eine der Initiatorinnen der „Charta der Digitalen Grundrechte in der EU“. *Eintritt frei*

**Harfenfest: Von Skandinavien nach Südamerika****Samstag 19.09.2026 19.00 Uhr Klosterkirche Lippoldsberg**

Ein Harfenfestival ist immer auch eine kleine Weltreise, denn Harfen in unterschiedlicher Gestalt gibt es fast in allen Kulturen. Petra Kleine-Huxel (Harfe) & Rolf Brüggemann (Flöten) stellen die irische Harfe als ideales Instrument für meditative Klänge vor, die vereint mit sanften Tönen der Quer- und Bambusflöte die Seele umschmeicheln. Sören Wendt lässt in skandinavischen Liedern die Ruhe der Landschaft lebendig werden und öffnet einen "Ausblick gen Norden", wo auch gerne fröhlich getanzt wird. Burghard Stimpel bringt südamerikanische Rhythmen und energiegeladene Melodien aus aller Welt sowie eigene Kompositionen zu Gehör.

Eintritt: 18 € / erm. 15 € (Vorbestellung: info@klosterkirche.de oder 0175 9070063)

**Lesung und Musik:****Rilke 2026 – Poetische Blütenlese zum Erntedankfest****Sonntag 04.10.2026 18.00 Uhr Kirche der Bücher Gewissenruh**

1926, vor 100 Jahren, starb der wohl der poetischste unter den deutschsprachigen Dichtern des 20. Jahrhunderts, dessen zeitlose Sprache auch über die Jahrtausendschwelle weiter klingt. Rainer Maria Rilke ist Weltliteratur. Gedichte sind magische Gebrauchsartikel: Sie wollen gelesen und gehört werden – nur dann erwacht ihre zauberhafte Kraft, uns die Dinge neu und tiefer sehen zu lassen. Im Zuge des diesjährigen Jubiläums wird neben den Gedichten auch die Biographie dieses innerlichen und doch auch ruhelos getriebenen Dichters zum Thema werden. *Eintritt frei*

KULTUR IN DER KIRCHE



Naturbilder: Duo Melange

Samstag 07.11.2026 19.00 Uhr Klosterkirche Lippoldsberg

Thomas Laukel spielt meisterlich auf dem Marimbaphon, Almut Unger fügt variationsreiche Klänge verschiedener Flöten hinzu. Ihre Musik malt sanfte Bilder mit "Lyrischen Stücken" von Edvard Grieg, die die norwegische Heimat des Komponisten klangmalistisch beschreiben. Sie werden der spannenden Originalkomposition "Fantasies of Natural Origin" für Flöte und Marimba des Amerikaners David Gillingham gegenübergestellt und durch weitere Kompositionen ergänzt.

Eintritt: 18 € / erm. 15 € (Vorbestellung; info@klosterkirche.de oder 0175 9070063)



Giacomo Puccini: "Messa di Gloria"

Sonntag 22.11.2026 17.00 Uhr Klosterkirche Lippoldsberg

Kreiskantorei Hofgeismar-Wolfhagen

"Kyrie, Gloria, Credo, Sanctus, Benedictus und Agnus Dei"- all das ergibt eine vollständige Messe. Statt langer Worte spricht hier die gottesdienstliche Musik direkt zur Seele der Zuhörer. Puccini, selbst Sprößling einer Kirchenmusikerfamilie, hat dieses Werk für

Chor, Orchester und Solisten als Abschluss seines Studiums komponiert und 1880 ur-aufgeführt, ohne das Manuskript zu veröffentlichen. Es wurde erst 1952 als überarbeitete Notenausgabe publiziert. Dieses bewegende und für die Musiker sehr anspruchsvolle romantische Werk steht unter Leitung von Bezirkskantor Dirk Wischerhoff. Veranstalter und Tickets: Kirchenkreis Hofgeismar-Wolfhagen

Eintritt: R. 1-5 = 24 €, R. 6-10 = 20 €, R. 11-15 = 15 €, R. 16-20 = 10 €



Adventskonzert zum 1. Advent

Sonntag 30.11.2025 16.00 Uhr Kirche Vaake

Der Reigen der örtlichen Adventskonzerte beginnt in Vaake mit dem Männergesangsverein und dem Frauenchor Vaake. Die weiteren Adventskonzerte werden in der nächsten Ausgabe angekündigt.

"Man sollte alle Tage wenigstens ein kleines Lied hören, ein gutes Gedicht lesen, ein treffliches Gemälde sehen und, wenn es möglich zu machen wäre, einige vernünftige Worte sprechen."

Johann Wolfgang von Goethe

Die „Brücke zum Nachbarn“ ist der vierteljährlich erscheinende Gemeindebrief des Ev. Kooperationsraums Weserkirchen. Layout: Kirchenbüro Weserkirchen
www.kirche-reinhardshagen.de www.bruecke-online.net www.klosterkirche.de



Pfarrämter		
Lippoldsberg/Verna- wahlshausen/Gewissen- ruh/Gottstreu	Pfarrer Christian Trappe 05572 / 334 ab 1.10. vakant	pfarramt.lippoldsberg @ekkw.de dann über Kirchenbüro
Oedelsheim/Giesel- werder/Heisebeck-Aren- born	Pfr. Jonathan Bergau 05574 / 349	pfarramt1.oedelsheim @ekkw.de
Vaake Veckerhagen	Pfrin. Dorothee Holzapfel 01516 / 4313025	pfarramt.reinhardshagen @ekkw.de
Klinikseelsorge im Klinik- und Reha- zentrum Lippoldsberg	Pfrn. Elke Herich-Schrader 0171 1668501 oder 05572 411740 (AB)	elke.herich-schrader @ekkw.de
Kantorat	Kantor Martin Seimer 0151 / 16619919	kantorat@klosterkirche.de
Kirchenbüro Mo-Fr 9-13 Uhr + Fr 16-18 Uhr	Nicola Uphoff-Watschong	0175 / 9070063 kirchenbuero.weser @ekkw.de
Bauhütte Lippoldsberg	Ulrike Trappe	bauhuette@klosterkirche.de www.bauhuette-klosterkirche.de



**Vieles im Leben hat Zeit. Doch manches drängt,
bevor das Jahr zuende geht. Nicht warten können:
Frieden in der Familie, in der Nachbarschaft,
im eigenen Herzen. Dass Ihnen dies gelingt,
das wünscht Ihnen**

Ihr Team der Weserkirchen